

Lernzirkel (analog zum Stationenlernen)

Weitgehende Neuaufnahme des Stationenlernens. Unterschied: In Jahrgang 6 soll „geschlossen“ werden, d.h. alle Aufgaben der Stationen beziehen sich aufeinander. Im Lernzirkel Jahrgang 7 soll offen gearbeitet werden, d.h. die Aufgabenstellungen sind voneinander unabhängig.

Kurzbeschreibung	Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erhalten in Form von „Lernstationen“ verschiedene Arbeitsaufträge, die sie weitgehend selbstständig bearbeiten können. Die Arbeitsaufträge stehen in einem thematischen Zusammenhang, können aber in der Regel unabhängig voneinander und in unterschiedlicher Reihenfolge bearbeitet werden.
Möglichkeiten individueller Förderung	<ul style="list-style-type: none">• Stationenlernen ermöglicht innere Differenzierung auf mehreren Ebenen. Es macht Angebote für besonders leistungsstarke als auch für die eher leistungsschwachen Schüler/innen.• Stationenlernen ermöglicht SuS eine individuelle Auseinandersetzung mit der Thematik.• In den Wahlstationen wählen SuS die Angebote aus, die ihren Interessen und ihrem persönlichen Leistungsvermögen am besten entsprechen. Gefördert werden so eigenverantwortliches und selbstständiges Lernen.
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none">• Lernstationen werden aufgebaut und ausgeschildert; Arbeitsaufträge werden ausgelegt und notwendige „Hilfsmittel“ wie Informationsmaterial an den einzelnen Stationen bereitgestellt.• In einem gemeinsamen Planungsgespräch werden die SuS thematisch und organisatorisch auf die Anforderungen und den Ablauf vorbereitet.• Die SuS erhalten einen Laufzettel, auf dem sie vermerken müssen, welche Stationen sie bereits durchlaufen haben.

<p>Durchführung</p>	<p>Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS setzen sich, in einer individuell frei gewählten Reihenfolge, mit ihren Arbeitsaufträgen auseinander. • Pflichtaufgaben: Die Schülerinnen und Schüler müssen diese Aufgaben bearbeiten, entscheiden aber selbst über die Reihenfolge. • Wahlaufgaben: Die Schülerinnen und Schüler wählen die Angebote aus, die ihren Interessen und ihrem Leistungsvermögen entsprechen. <p>Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Präsentation im Plenum. <p>Auswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflektion im Plenum.
<p>Zeit</p>	<p>Je nach Umfang 4-7 Unterrichtsstunden.</p>
<p>Teilnehmer/innen / Zielgruppe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler sollten über die methodischen Qualifikationen, die ihnen an den Stationen abverlangt werden, bereits verfügen.
<p>Themen / Materialien</p>	<p>Für das Stationenlernen sind Themen geeignet, die in Teilthemen (für die einzelnen Stationen) aufbereitet werden können.</p>